



Vorbeugen ist besser als Heilen

Verringerung der Bedrohung
durch Computerviren

1.

Gesunde Skepsis ist wichtig

Vorsicht immer bei Links, die auf unbekannte oder verdächtige Domains verweisen. Diese Seiten sind oft eine Quelle für Schadsoftware, die auf Ihren Computer heruntergeladen werden kann, wenn Sie diese Seiten besuchen.

2.

Kein File-sharing

Versuchen Sie auf keinen Fall, Dateien von File-Sharing-Plattformen herunterzuladen. Oft sind aktuelle Musik- und Videodateien, aber auch Programmdateien von teuren Programmen für die Verbreitung von Viren präpariert. Ungeprüfte Quellen stellen immer eine Gefahr dar

3.

Werbung nicht anklicken

Immer häufiger werden Viren auch über Werbung im Internet verbreitet. Wenn Sie auf die Werbung klicken, wird der Schädling aktiv. Wenn Sie sich für ein Produkt interessieren, gehen Sie direkt auf die Website des Unternehmens. Das Gefährliche an dieser Art der Virenübertragung ist die Verbreitung der Viren über eine seriöse Seite.

4.

Updates schützen!

Im privaten Bereich sollten Sie Updates Ihres Betriebssystems oder anderer Programme **IMMER SOFORT** installieren. Diese Updates enthalten oft Sicherheitspatches, die Sicherheitslücken schließen. Wenn Sie auch im Home Office arbeiten, ist dies besonders wichtig.

5.

ACHTUNG

Virenschutz aktuell halten

Die Computer in unserem Unternehmen sind zusätzlich durch ein Virenschutzprogramm geschützt. Installieren und aktualisieren Sie auch auf Ihrem privaten Computer ein Virenschutzprogramm.

Denken Sie daran

Einen 100%igen Schutz gibt es nicht!